

Bornhöved unter neuer Leitung

Bürgermeisterwechsel: Reinhard Wundram (55) löst nach geheimer Wahl Dietrich Schwarz (68) ab

Von Oliver Vogt

Bornhöved. Der neue Bürgermeister in Bornhöved heißt Reinhard Wundram. Mit elf zu sechs Stimmen wurde der 55-Jährige von der Bornhöveder Bürgerinitiative (BBI) am Donnerstagabend in geheimer Wahl zum Nachfolger von Dietrich Schwarz (SPD) ernannt, der aus Altersgründen ausschied.

Die Wahl von Wundram war angesichts der Mehrheiten in der neuen Gemeindevertretersitzung zwar erwartet worden. Die CDU als stärkste Fraktion in der neuen Gemeindevertretung stellte dennoch ihren Kandidaten Stefan Dockwarder zur Wahl auf und beantragte im Anschluss eine geheime Wahl. Eine Überraschung zugunsten von Dockwarder blieb jedoch aus, auf keiner Seite gab es Abweichler. Das Bündnis aus SPD, BBI und Wählergemeinschaft Bornhöved (WGB), die mit zusammen elf Sitzen über die Mehrheit im Ortsparlament verfügen und sich auf Reinhard Wundram als gemeinsamen Kandidaten verständigt hatten, hielt stand.

Wundram, der in der vergangenen Legislaturperiode bereits Fraktionsvorsitzender der BBI war und 2016 zum Vorsitzenden des Schulverbandes Sventana-Bornhöved gewählt wurde, folgt damit auf Dietrich Schwarz von der SPD. Schwarz hatte 2013 die Nachfolge der CDU-Bürgermeisterin Helga Hauschildt angetreten, sich aber aus Altersgründen für den Rückzug aus der Kommunalpolitik entschieden. „Ich bin jetzt 68, mir bleiben vielleicht noch zwölf gute Jahre. Irgendwann muss ich auch mal anfangen, für mich zu leben“, erklärte Schwarz seinen Entschluss.



Bürgermeister Reinhard Wundram und seine Stellvertreter: Sönke Ehlers, Bernd Petersdorf und Ralf Demmler (von links).

FOTOS: VOGT

„
Irgendwann muss
ich auch
mal anfangen, für
mich zu leben.“

Dietrich Schwarz,
ehemaliger Bürgermeister

Mit ihm zusammen zieht sich auch Ehefrau Ursula Schwarz zurück, die für die SPD ebenfalls in der Gemeindevertretung aktiv war. Die Gemeinde dankte es dem Polit-Paar mit Blumen und Geschenken – darunter zwei Hühner für den Hof der beiden.

Die Familie wird aber weiterhin politisch aktiv bleiben. Sönke Ehlers von der CDU, Neffe von Dietrich Schwarz, wurde – nun wieder in offener Wahl – einstimmig zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Ebenfalls einstimmig wählte die Gemeindevertretung Bernd Petersdorf (WGB) und Ralf Demmler (SPD) zum zweiten und dritten Stellvertreter.

Reinhard Wundram wird zudem Vorsitzender des Koordinierungsausschusses. Dem Finanzausschuss sitzt Hans-Georg Kruse (WGB) vor, Chef des Ausschusses für Ortsentwicklung wird Arne Albertsen (CDU), Sönke Ehlers übernimmt den Sozialausschuss. Der Bauausschuss geht an Ansgar Kruse (SPD), der Werkausschuss an Bernd Petersdorff.



Dietrich und Ursula Schwarz ziehen sich aus der Ortpolitik zurück. Zum Dank gab es für den scheidenden Bürgermeister zwei Hühner (im Karton).